

Saal-Beitung.

Anzeigen

Werben die ... Anzeigen ...

Bezugspreis ...

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Nr. 264. Halle a. d. Saale, Sonnabend, den 8. Juni 1901.

Eine konservative Bankrotterklärung.

Der gestern schon einer kurzen Kritik unterzogene Entschluß der konservativen Partei im Reichstags-Wahlkreise ...

Unterstützung der Jahrzehnte hindurch siegenden Partei wird ...

Ich bin der äußersten Rechten nicht weniger zu weitläufigen ...

Das weltliche Leben, welches seit zwanzig Jahren einen großen ...

Deutsches Reich.

Der Kaiser hat dem evangelischen Marine-Oberstleutnant ...

Die Weisung des Reichsanwalts. Der Reichsanwalt ist am 11. Juni ...

Promme Anagen.

Den orthodoxen Elementen unter der Gesellschaft bereitet die ...

Strome zu schwimmen, d. h. die von alters her festgelegten ...

Chinesische Novellistik.

Die erhabende Dichtung der Chinesen ist, soweit ihre Werte ...

berichtet, und es bedurfte nur des oben erwähnten äußeren ...

Strome zu schwimmen, d. h. die von alters her festgelegten ...



Wanderer der 28. Infanterie-Division angeführt zu werden. Ende September sollen sie nach Berlin zurück.

Der Ausschuss der Öffentlichkeit während der Festspiele im Gumbiner Militärgelehrtenprozess fingte sich, nicht auf eine ad hoc organisierte besondere Komiteeförderung, nicht auf die allgemeinen Vorarbeiten in der über den Festspiel-Ausschuss des ehemaligen Ministerpräsidenten v. Krofzig, welche die sich in seiner früheren Funktion angetragen hat, sondern auf eine andere Weise. Der Ausschuss der Öffentlichkeit während der Festspiele im Gumbiner Militärgelehrtenprozess fingte sich, nicht auf eine ad hoc organisierte besondere Komiteeförderung, nicht auf die allgemeinen Vorarbeiten in der über den Festspiel-Ausschuss des ehemaligen Ministerpräsidenten v. Krofzig, welche die sich in seiner früheren Funktion angetragen hat, sondern auf eine andere Weise.

Truppen der Mächte in Licht zu übertragen, der Begründung entbehre. Tatsache ist, daß zwischen den Rabinetten gar keine Verhandlungen bezüglich der Ernennung eines neuen Oberkommandierenden schwanden, sondern daß man die Frage, welchen Weisheit die in China verbleibenden Truppen unterstellt werden sollen, der Entscheidung der Konventionssowjetkommission an Ort und Stelle überlassen hat. Dagegen ist eine weitere englische Meldung unbegründet, der zufolge Kaiser Wilhelm geduldet haben sollte, die Truppen der Mächte würden noch eine unbestimmte Zeit lang in China verbleiben. Die verbleibenden Truppen werden lediglich bis zur endgültigen Abwicklung der Friedensverhandlungen in Licht bleiben, aber keineswegs länger.

Der südafrikanische Krieg.

Buren überall, das ist in kurzen Worten der Situationsbericht des jetzigen Tages. Aus Durban wird berichtet: „Mehrere einzelne geheime Gerichte, die sich außerhalb der Stadt, in der Nähe von Harzysim (7) befinden, sind von den Buren angegriffen und geplündert worden.“ Aus Kimberley wird gemeldet: „Bei Paerobrood fand ein Gefecht statt, dessen Resultat noch nicht bekannt ist.“ (Mit dieser Formel plügend das Kriegsgeschick (sicherlich auf Niederlagen vorbereiten).) Aus Bloemfontein wird berichtet: „Ein Burenkommando befindet sich in der Distrikte Philippopolis. Die Truppen sind äußerst stark getrieben.“ — Wenn der letzte Satz von den Buren spricht, so besteht man an die Worte des alten Sprich: „Wohne Leute sehen aus wie die Grosefelle, aber sie belien.“ Sondern er von Engländern, die behauptet er zahlreiche frühere Wohnungen und Vermählungen. Mit der Vernichtung des Kommandos Malan ist, wie sich hinterher erweist, auch nichts. Nach einer Meldung aus Widdowson ist das Kommando Malan, das vergangene Woche zerstört wurde, neuerdings bei Cornetville wieder bemerkt worden; es besteht aus 180 Mann.

Oesterreich-Ungarn.

Mit einer früher bei den Delegationen noch nicht dargelegenen Ausdauer wird neuerdings das umfangreiche Material gebracht und erledigt. Der Etat des Ansehens wurde gestern unter Dach gebracht. In einer langen Rede trat der Reichspräsident Reichert Vorher für die Resolution mit Deutschland ein, da es die Hälfte des österreichischen Ansehens ausmache und ein Drittel der Einkünfte liefere. Die Resolution mit Deutschland war vor fünfzig Jahren schon der Inhalt vom Kaiser Franz Josef selbst angefertigte Plakette der österreichischen Politik, und in der Bekämpfung dieser Idee liegt ein großer Teil der historischen Arbeit Österreichs. Aus Wien wird gemeldet: „Der Reichspräsident Reichert hat gestern eine Rede über den von Delegationen in Zentralafrika gebildet gegenüber den Buren bemerkenswert. Der Minister meinte, daß die Privatindustrie vollkommen berechtigt sei, die Lieferungen an die Kriegführenden fortzusetzen. Werden sollen seine Contingente, der Staat habe die Neutralität gewiss nicht verletzt.“ Eine Vermittlungsaktion seitens Oesterreich wäre bei der bekannten Unmöglichkeit Englands ein Schlag ins Wasser gewesen und sei das noch jetzt.

Dänemark.

Der oftmals angeführte und ebenso oft in Rede gestellte Versuch der dänischen Politik in Bezug auf die Vereinten Staaten scheint, einer bevorstehenden Erklärung des Reichspräsidenten, in eine neue Phase getreten zu sein. Man will wissen, daß diese lange geplante Verabredung jetzt in bestimmter Aussicht als bisher zu stellen wäre. Ob aber das letzte dänische Ministerium der Beratung abzuweichen oder nur dem Verdröge das ausschließliche Verhandlungsmaterial vorzulegen und seinen Nachfolger die allgemeine wenig populäre Bevölkerung des Reiches zu überlassen beabsichtigt, ist vorläufig noch unbekannt. Die letzte Alternative gilt aber in Kopenhagen als wahrscheinlich.

Italien.

Ueber den Stand der Verhandlungen mit Deutschland wegen der unter der Anwendung des deutschen Unfallversicherungsgesetzes erkrankenden Fremden erklärte auf eine Anfrage in der Deputiertenkammer gestern der Unterstaatssekretär des Innern, de Martino, daß die italienische Regierung im Laufe der in Berlin und Rom erfolgt geführten Verhandlungen immer für den Abschluß völliger Gleichheit eingetreten ist, ohne Rücksicht auf die daraus erwachsenden finanziellen Ansprüche. Die italienische Regierung habe auf

Gründen der deutschen dieser eine angezeichnete Abhandlung des früheren Ministers Riccardi über diesen Gegenstand geleistet, aus der hervorgeht, daß die Bestimmungen des deutschen und italienischen Gesetzes sich völlig aufwiegen. Die italienische Regierung habe das feste Vertrauen, daß die deutsche Regierung, die von den besten Wünschen geleitet ist, auf Grund der Schlußfolgerungen der Abhandlung Riccardi, deren Inhalt werde, den Bundesrat und Unterzeichnung des Grundgesetzes völliger Gleichheit zu erlangen. Was die Frage der rückwirkenden Kraft betrifft, die Deutschland den in das Unfallversicherungsgesetz vom 30. Juni 1900 aufgenommenen Bestimmungen gab, so sei im Interesse der Familien der in Deutschland vor dem Inkrafttreten dieser Gesetze erkrankten Arbeiter, deren Rentenbogen auf Grund dieser rückwirkenden Kraft eingeleitet wurde, seitens der italienischen Regierung eine lebhafteste Tätigkeit entfaltet worden. Nummer habe, nach einer Mitteilung des deutschen Botschafters, das Reichsversicherungsamt dahin entschieden, daß das Gesetz vom Jahre 1900 keine rückwirkende Kraft haben könne. Die Bedeutung dieses Beschlusses für die italienischen Arbeiter in Deutschland ist klar. Italien müsse der deutschen Regierung für den zur Lösung dieser Frage bewiesenen Willen der Besorgnishaftig Dank wissen.

Gerichtsverhandlungen.

1. Halle, 8. Juni. Die Kammer für Handelsachen beim hiesigen Real Landgericht beschäftigt gestern eine Angelegenheit wegen unzulässiger Wettstimmung, die der Inhaber des „Bären- und Wälschelschiffes“ Hermann hier gegen den Inhaber des „Bärenschiffes“ Blumenzweig hier angezettelt hatte. Letzterer infizierte in mehreren heftigen Zeugnissen am 10. d. J., daß er das größte ständige Lager von kompletten Gewehren, Pistolen und Knoden-Anzügen hier am Rande habe. Das besagte Gewehr und schloß, wie sich zu überzeugen, einen Schilling und einen Schiefer Litz Krawatz von hier zu Blumenzweig. Letzterer verlangte einen glatten Anzug für sich, konnte aber keinen, sondern redete sich damit aus, er wolle mit seiner Frau wiederkommen. Währendem hatte der Zeigling die an Stangen hängenden Anzüge häufig ergriffen und hielt der annehmen 500 Anzüge nur eines über die Hüfte herangezogen. Die Sache wurde vertagt, da noch weitere Zeugen vernommen werden sollen.

* Rom, 7. Juni. Der in der Strafkammer gegen den Privatbankier Guido Schiller wegen Verletzung von Meinetz vor der Strafkammer des Landgerichts in Rom am 10. d. M. anberaumte Termin ist vorläufig vertagt worden. Der als Zeuge getretene Schlächtermeister Adolf Kewer, der nach der Beurteilung seines Sohnes nach Berlin übersiedelte, ist erkrankt und nicht erschienen.

Letzte Nachrichten.

Wien, 7. Juni. Die hiesige türkische Botschaft bezeichnet die Nachricht von einer angeblichen Palasttragödie in Konstantinopel als vollständig unbegründet. Die Mitteilung griechischer Zeitungen über blutige Vorgänge im Pilsch-Rosch ist in ihrem ganzen Umfange sinnlos und bewilligte Erfindung.

Budapest, 7. Juni. Die heute abend erfolgte Ankunft der Burenrepräsentation unter Führung Dewet's gab Veranlassung zu großen Festlichkeiten. Durch Mißverständnisse trat Dewet auf einen anderen Bahnhofs ein, so daß Festlichkeiten vergebens warteten. Als das Komitee von seiner bereits erfolgten Ankunft erfuhr, wurde er vom Hotel abgeholt und, von vielen Tausenden gefolgt, mittels Wagen durch die Stadt geführt. Die Menge sang Freiheitslieder und brach fortwährend in Abzugsrufe auf die englische Regierung aus.

Rom, 7. Juni. Der heutigen Kammerrede des Rabalaten Devo gegen den Verdacht und für die Union der lateinischen Völker kommt trotz des Details der äußersten Aufmerksamkeit die Bedeutung der persönlichen Meinung eines allentziehenden Dottoriums.

Der Ausschuss der Öffentlichkeit während der Festspiele im Gumbiner Militärgelehrtenprozess fingte sich, nicht auf eine ad hoc organisierte besondere Komiteeförderung, nicht auf die allgemeinen Vorarbeiten in der über den Festspiel-Ausschuss des ehemaligen Ministerpräsidenten v. Krofzig, welche die sich in seiner früheren Funktion angetragen hat, sondern auf eine andere Weise.

Der Ausschuss der Öffentlichkeit während der Festspiele im Gumbiner Militärgelehrtenprozess fingte sich, nicht auf eine ad hoc organisierte besondere Komiteeförderung, nicht auf die allgemeinen Vorarbeiten in der über den Festspiel-Ausschuss des ehemaligen Ministerpräsidenten v. Krofzig, welche die sich in seiner früheren Funktion angetragen hat, sondern auf eine andere Weise.

Ausland.

Die Wirren in China.

Wel seiner Rückreise wird Graf Waldersee den Weg nicht über Amerika nehmen, auch Deutschland-Darstellung nicht beschreiben. Er beabsichtigt vielmehr, von Japan über Hongkong und Aden ohne weitere Zwischenstation nach der Heimat zurückzuführen. In der letzten Zeit in Deutschland jedenfalls der Anfang August entgegenzulesen werden kann. Nach dem „Samson-Courier“ hat Graf Waldersee ein Telegramm an seine Gemahlin gerichtet, daß mit den Worten: „Auf Wiedersehen und gute Nacht.“ Die Wiederlegung einiger englischer Sensationsmeldungen in Schottland, an dem 2. d. M. in London, bestätigt, daß die Meldung eines englischen Offiziers an Berlin, Kaiser Wilhelm habe den Befehl gegeben, den Vorschlag unterbreitet, einem französischen Offizier an Stelle des Grafen Waldersee den Oberbefehl über die

Wegen vorgerückter Saison bedeutende

Preis-Ermässigung

Costumes, Blousen, Blousenhemden, Kragen, Jackets, Staub- und Regen-Mänteln, Knaben- und Mädchen-Confection.

Wollenen und seidenen Kleider-Stoffen.

Garnirten und ungarirten Damen- und Mädchen-Hüten, Knaben-Hüten und Mützen, Spitzen, Seidenband, Handschuhen, Sonnenschirmen und Weisswaren etc.

Beste sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus J. Lewin

Marktplatz 2 u. 3.



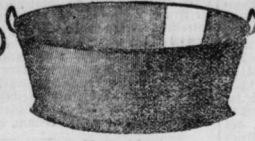
Drucktopf
Stück von 3 Mark an.



Emailliertablett
Stück von 2 Mk. 25 Pf. an.



Kochtopf
Inhalt 1 Liter
Stück von 1 Mk. 10 Pf. an.



Waschwanne
aus einem Stück gefertigt
Stück von 1 Mark an.



Wasserkessel
Stück von 50 Pf. an.



Milchseimer
Stück von 3 Mark an.

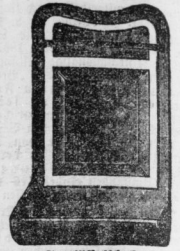


Dreibeiniger
mit Emaille-Geschütz
Stück von 2 Mk. 50 Pf. an.

Infolge Ankaufes eines großen Fabriklagers
kommen heute und folgende Tage
ca. 12000 Kilo emaillierte Kochgeschirre aller Art
zu stauend billigen Preisen zum Verkauf.
Diese Kochgeschirre eignen sich für Privat- und Gastwirtschaftsküchen ganz besonders.
Auch ist wieder 1 Waggon von den bekannt billigen Kochtöpfen
und Wassereimern eingetroffen.

Streng reelle Bedienung. Garantie auf jedes Stück. Umtausch gern gestattet.
Anfertigung emaillirter Thür- und Strassenschilder in allen Grössen.
Erstes Geschäft: **Leipz. Str. Burghardt & Becher**
(Krammisch-Neubau). Fernspr. 1226.
Zweites Geschäft: **Declarinsstr.**
(an der Halle). Fernspr. 1226.

Deutschlands grösstes Special-Geschäft emaillirter Haushaltungs-Geschirre.



Emailliertablett
Stück v. 2 Mk. 50 Pf. an.



Wassereimer
Inhalt 10 Liter
Stück 75 Pf.



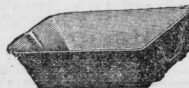
Kartoffeldämpfer
Stück von
1.50 Mark an.



Schmortöpfe
Stück von 50 Pf. an.



Schnellbrater
Eisener Kanne
Stück von 3 Mk. 50 Pf. an.



Bratpfannen
Stück von 50 Pf. an.



Milchseimer
Stück v. 75 Pf. an.



Milchseimer
Stück v. 1 Mk. an.

Arthur Koppel's
Fabrik für elektr. Anlagen u. Locomotiven
Berlin C. 2. Bochum.

Electrische Feld-, Industrie- und Grubenbahnen
nach eigenem vortheilhaftem System.
Für grössere tageliche Transporte:
billigste Transport-Methode.

Kostenanschläge, Betriebs- u. Rentabilitätsberechnungen gratis und franco.
40 Anlagen im Betriebe.

Glasschleiferei
Facetten, polierte oder nur gerahmte Kanten, ferner gebläute Ueberfangschelben fertigen billigst an
Reichert & Bohne, Wundtstraße 37.

Steppdecken, Daunendecken, Schlafdecken.

Gartentischdecken
empfehlen wir
in grosser Auswahl
zu billigsten Preisen

Reinhold Grünberg,
Leipziger Strasse 21.

Coul. oberhendeln mit festen Manschetten und weicher Faltenbrust, unbeschreiblich angenehm im Tragen, Stück von Mk. 3,75 an.

Gebirgs-Loden-Joppen
von Mk. 8,50 an.

Leinene Joppen
für Garten und Feld.

Havelocks, Reise-Mäntel
Echt Grazer Lodenhüte
(leicht).

Sport- und Reise-Mützen.
Sport-Strohhüte.

Rucksäcke.
Gamaschen, Touristen-Taschen,
Reise-Koffer, Reise-Taschen,
Reise-Necessaires, Reise-Hemden,
Reise-Flaschen, Reise-Plaids,
Reise-Stiefel, Reise-Schuhe etc. etc.

O. V. Borchert,
Bazar f. Herren
Fornspacher 1191
Gr. Steinstrasse 10,
Bauhaus
Ernst Haassengier & Co.

Specialität: Engl. und Wiener Hüte.

Vorzüglich unterrichtet für Anlage und Speculation sind
Neumanns Börsen-Nachrichten,
Berlin SW., Charlottenstrasse 94.
Probenummern kostenfrei.

Spottbillig. Wichtig für Gartenrestaurant etc.

Um damit zu räumen, offerire unter Solawerb, imprägnirte weierbarte Holzgerie

Gartenfußbänke
à 15 und 20 Pfennig das Stück.
K. Karbaum, Dombau 2.

Brüders M. W., Preßtorf,
Gasofen, Zwickelöfen, Aufwacht,
Schmelzöfen, Brennholz etc. empf.
Otto Just, Ludwig-Wunderlich 45.

Bei Entnahme von 3 Hiesel:
belle Adolfsbräuerei,
Zeiler weisse Bld. 27, Wien 50-3
best. Examenburger Bld. 23 Pf.
gute Salin. Zerp. n. 1. 5 Pf. 20 Pf.
Durch Abdruck von 400 Centuren
bereiche ich diesen Gebirgseimer
preis. Niemand kann billiger oder
billiger liefern.

Otto Bornschein, Mittelstraße 21,
neb. Gr. Steinstr. 14.

Vorsicht! Viele Gebirgseimer offeriren aciniare Sort.

Continental PNEUMATIC

Jeder Radfahrer ist ein Freund dieses Reifens.
Erhältlich in Material und Ausführung.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.

Diese sehr billigen
Obstweine
ersetzen einen guten
Mosel, Rheingau, u.
Tokayer und Bordeaux.

Autentischer erster
Autoritäten.

Sächsische
Obstweinkelerei
MAX DÖNITZ
Kl.-Zschachwitz
zu probieren
Anstellungs-Kontak
Stand
37

Reise-Chocoladen, Bonbons, Atrapen.
A. Krantz Nachf., Gr. Steinstr. 11,
Fernspr. 204.
Mit 3 Weltkugeln.

Für den Einzelverkauf verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.